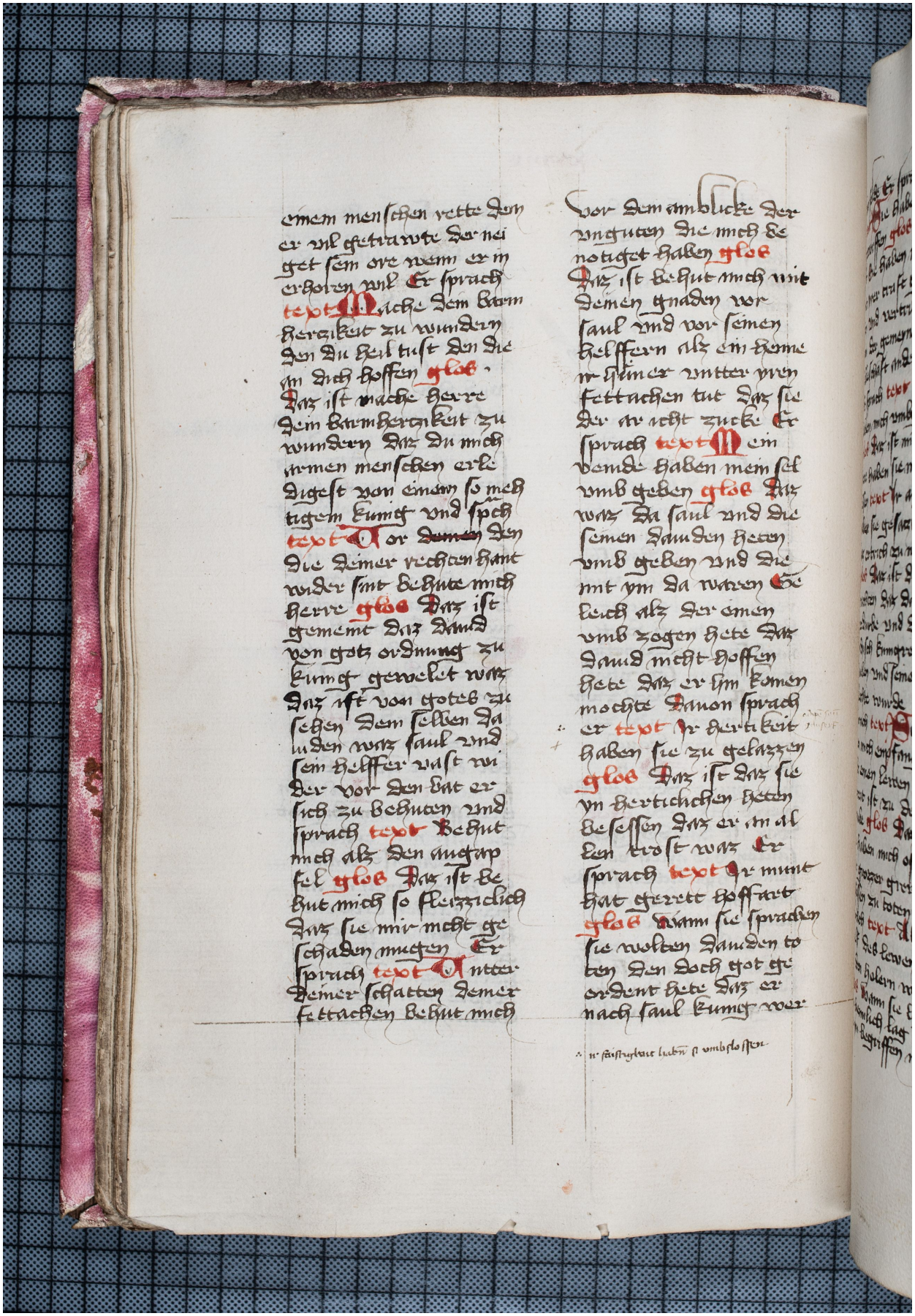
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



emem menschen rette den
er vil getrawte der nei
get sein ore wann er m
erhoren wil Er sprach
text M rche dein barm
herzikeit zu wunder
den du heil tust den die
in dich hoffen glos .
Daz ist mache herre
dein barmherzikeit zu
wunderen daz du mich
armen menschen erlö
digest von einem so mich
tigem kunig vnd spech
text O or dumen den
die deiner rechten hant
wider sint behute mich
herre glos Daz ist
gemeint daz David
von gots ordnung zu
kunig gewelet waz
Daz ist von gotes zu
sehen dem selben da
uden waz saul vnd
sein helffer vast wi
der vor den hat er
sich zu behuten vnd
sprach text behut
mich als den augap
fel glos Daz ist be
hut mich so fleizzichlich
daz sie mir nicht ge
schaden mugen Er
sprach text O nter
deiner schatten deiner
fettichen behut mich
vor dem anblicke der
unchuten die mich be
notiget haben glos
Daz ist behut mich mit
deinen gnaden vor
saul vnd vor seinen
helffern als ein hune
r seiner vnter wen
fettichen tut daz sie
der er recht zuche Er
sprach text M ein
vemde haben mein sel
vmb geben glos daz
waz da saul vnd die
seinen dauden heten
vmb geben vnd die
mit im da waren Se
lech als der einen
vmb zogen hete daz
David nicht hoffen
hete daz er im komen
mochte Danon sprach
er text Er hertikeit
haben sie zu gelazzen
glos Daz ist daz sie
in hertichchen heten
besessen daz er im al
den trost waz Er
sprach text Er munt
hat gerett hoffart
glos Wann sie sprachen
sie wolten dauden to
ten den doch got ge
ordent hete daz er
nach saul kunig wer

n: sicstrylbar lucbn̄ s umbslosse